



VMS mobil

Kundenzeitschrift des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Ausgabe Nr. 60 / Juni 2013

Aus dem Inhalt

-  **SchülerFerienTicket und Schülerbeförderung** Seite 2
-  **Unterwegs mit Rad und Bahn** Seite 3

Schülerverbundkarte

Ab dem 1. August 2013 wird die Schülerverbundkarte 44 Euro pro Monat kosten. Das Ticket gilt im gesamten Verbundraum des VMS – von Freiberg bis Zwickau, Döbeln bis Oberwiesenthal. Und das auch nach dem Unterricht!

Internet-Relaunch

Der Internetauftritt des VMS wird gerade neu gestaltet. Die Vielfalt der Informationen soll bleiben. Die Seiten werden übersichtlicher strukturiert und den aktuellen Nutzungsgewohnheiten angepasst.

Zschopautaler

Die Freizeitlinie ist bis 31.10.2013 wieder auf der Verbindung Chemnitz – Lichtenwalde – Frankenberg – Mittweida – Kriebstein unterwegs. Die REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Partner im VMS, fährt den „Zschopautaler“ als Linie 642 immer Samstag, Sonntag und an Feiertagen. Entlang der Linie fährt der „Zschopautaler“ eine Vielzahl von Ausflugszielen an, wie das Schloss Lichtenwalde mit seinem Barockgarten und der Orangerie, das Rittergut in Frankenberg, die mittelalterliche Bergstadt „Bleiberg“ auf dem Sachsenburger Treppenhauer, die „Alten Pfarrhäuser“ in Mittweida und das Naherholungsgebiet Kriebstein.

Reparatur verschoben

Die für Mai 2013 vorgesehenen Bauarbeiten am Dach der Bergstation Augustusburg der Drahtseilbahn mussten verschoben werden. Ein neuer Termin steht noch nicht fest.



Feste Größe im VMS-Kalender:

Das Drahtseilbahnfest



Der Verkehrsverbund Mittelsachsen, die Erzgebirgsbahn, Rost's Wiesen und die Stadt Augustusburg laden am Sonntag, den 30. Juni 2013, alle ein, den 102. Geburtstag der Drahtseilbahn Augustusburg mit vielen Höhepunkten zu feiern. Ob sportlich, gemütlich, märchenhaft, künstlerisch, spielerisch oder ganz anders: rund um die Bergstation der Drahtseilbahn gibt es für alle was zu erleben. Vor 102 Jahren wurde die Drahtseilbahn Erdmannsdorf-Augustusburg mit der ersten Fahrt am 24. Juni 1911, 13:00 Uhr, eingeweiht. Zu Beginn als reines Trans-

portmittel genutzt, um den Anstieg zwischen Erdmannsdorf und der Stadt Augustusburg bequem zu überwinden, steht heute das besondere Fahrerlebnis mit einem besonderen Verkehrsmittel – der Standseilbahn – im Vordergrund.

Aus dem Programm:

12:15 und 13:30 Uhr Kunstturner Sportgymnasium Chemnitz
13:00 Uhr Marionettentheater
ab 13:00 Uhr Fixzeichner Steffen Kraushaar porträtiert die Besucher
14:00 Uhr „1. Sponsorenlauf für ein soziales Projekt“ durch das Regenbogengymnasium Augustusburg

15:15 Uhr Start Downhill-Radwettkampf Bergstation – Plateau – Skihang (Training ab 12:00 Uhr)

ganztätig:

- Hüpfburg und Bastelstraße
- Kinderanimationsteam
- Sportstacking
(»Becherstapeln« nach Zeit)
- im Aussichtskran alle von oben bestaunen
- Rasenskifahrer am Skihang

8. Drahtseilbahnlauf am 30. Juni 2013

Zur Tradition hat sich auch der Drahtseilbahnlauf entwickelt. Die 8. Auflage ist für Sonntag, 30. Juni 2013, entlang der Stre-

cke in Augustusburg geplant. Die verschiedenen Altersklassen starten von 10:00 bis 12:00 Uhr ab der Talstation. Die Siegerehrung ist nach dem Wettkampf auf dem Plateau Rost's Wiesen am VMS-Infomobil.

Technische Daten:

Streckenlänge:	1 239,80 m
Höhenunterschied:	168,06 m
Durchsch. Neigung:	13,50 %
Neigung maximal:	2,14 %
Spurweite:	1 000 mm
Anzahl der Wagen:	2
Sitzplätze:	36
Stehplätze:	39
Fahrtgeschwindigkeit:	3 m/s
Eigenmasse:	9 t

Chemnitzer Modell: Arbeiten am Hauptbahnhof

Membrankissen werden montiert

Seit Mitte April werden an der Außenseite der ertüchtigten und erweiterten Stahlkonstruktion des Bahnsteiggebäudes die Fassadenelemente aus mattierten ETFE-Membrankissen montiert. Die Montage der Membrankissen-Fassade begann auf der Seite zur Mauerstraße und soll bis voraussichtlich August 2013 abgeschlossen sein. Das neue „Gesicht“ des Gebäudes bestimmen die Gewinner des Ideenwettbewerbs, das Berliner Architekturbüro GRUENTUCH ERNST ARCHITEKTEN.

Ander äußeren Längs- und Querseite der Stahlkonstruktion werden etwa 100 mattierte pneumatische Kissen mit einer Fläche von ca. 3 800 qm in unterschiedlichen Größen mit einer Höhe von bis zu 3,50 m und einer Länge von bis zu 27 m befestigt. Mit der abwechselnd versetzten Anordnung der Kissen

wird ein Gestaltthema zitiert und weiterentwickelt, das auch in Bereichen des Bestandsgebäudes aus den 1970er Jahren Anwendung fand. Im Bereich der Gebäudeecke Georg- und Mauerstraße ist eine Illuminierung der Kissenfassade durch eine hinterlegte LED-Lichtpunktmatrix vorgesehen. Dem neu gestalteten öffentlichen Platz im Bereich des umgebauten Querbahnsteiggebäudes soll dadurch bei Dunkelheit eine besondere Qualität verliehen werden, die seine zentrale Position als Verknüpfungspunkt des öffentlichen Nahverkehrs im Rahmen des „Chemnitzer Modells“ verdeutlicht. Es werden 3 850 LED-Lichtpunkte, einzeln ansteuerbar von 0-100% Lichtleistung, verbaut. So entstehen ca. 1 150 qm „beispielbare“ Fassadenfläche. Die Programmierung



Fotos: VMS

und Steuerung der Lichtinstallation wird in der weiteren Zusammenarbeit von Künstlern, Lichtplanern und Architekten entstehen.

Ab Mitte Mai beginnt die Montage der Innenfassade an der Längsseite Bahnsteighalle. Die endgültige Treppe zwischen den Ebenen Bahnsteig 1-4 und Bahnsteig 5-10 wird bis Ende Mai 2013 fertig und begehbar sein. Ab Ende Mai startet dann der Einbau des Fahrstuhls zwischen den Ebenen. Auch im Be-

reich Bahnhofstraße/Georgstraße wird fleißig gebaut. Bis Ende des Jahres 2013 werden die baulichen Voraussetzungen für die Durchfahrt der Bahnen vom Hauptbahnhof in die Bahnhofstraße geschaffen. Zwischen der Hallenfassade und der Haltestelle „Hauptbahnhof, Bahnhofstraße“ (ehem. „Hauptbahnhof“) am Bahnhofsvorplatz werden in den nächsten Monaten die Gleise, die Weichen, die Oberleitungen sowie die Straße und die Fußwege gebaut.



Freie Fahrt am Kindertag

Am 1. Juni wird in unserer Region wieder der Kindertag gefeiert. Eine schöne Tradition hat dabei inzwischen auch das kostenlose Fahren mit Bus & Bahn im gesamten VMS-Gebiet. Alle Fahrgäste unter 15 Jahren können am 1. Juni 2013 ohne Fahrschein unterwegs sein. Also schnappt Euch Eure Eltern oder Großeltern und erkundet das VMS-Gebiet! Zum Kindertag finden in der Region viele tolle Veranstaltungen statt.



Foto: ©Christian Schwier/Fotolia

... so macht Schule Spaß

Viele Schüler im Verbundgebiet dürfen sich auch im Schuljahr 2013/2014 auf ein cooles und witziges VMS-Hausaufgabenheft freuen. Dieses soll Farbe in den Schulalltag der Schüler der Klassen 1 bis 6 bringen und ihnen ein nützlicher Begleiter während des ganzen Schuljahres sein. Bereits seit 2007 erstellt der Verkehrsverbund Mittelsachsen gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen ein eigenes Hausaufgabenheft, welches den Schulen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird.



Servicetelefon

Montag – Freitag
von 7 bis 18 Uhr

0371 4000888
www.vms.de

SchülerFerienTicket vom 13. Juli bis 23. August:

Los, ab nach draußen!

Es ist wieder soweit, die Ferien rücken in greifbare Nähe. Wer jetzt Urlaubspläne für daheim schmiedet, darf dabei auf keinen Fall das SchülerFerienTicket (SFT) vergessen.

Mit dem SFT könnt Ihr vom 13. Juli 2013 bis zum 23. August 2013 ganztägig unterwegs sein. Es gilt für alle Schüler und Auszubildende bis zum 21. Geburtstag. Legitimation ist ein gültiger Lichtbildausweis (Schülerausweis, gültige Kundenkarte oder eine Bescheinigung der Schule in Verbindung mit dem Personalausweis). Entscheidend ist das Alter am 1. Ferientag.

Gültig ist das SFT in allen Straßenbahnen, Bussen, Nahverkehrszügen der Eisenbahnen und alternativen Bedienformen wie Anruflinien- und Anrufsammeltaxis der Verkehrsunternehmen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen und des Verkehrsverbundes Vogtland und weiterhin auf der Regionalbuslinie 400 bis Dres-

den, auf der Regionalbuslinie V 4 bis Zeulenroda, auf der Regionalbuslinie 171 bis Seelingstädt sowie auf den Regionalbuslinien V 21 und V 44 bis Hof (es gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des VMS bzw. VVV). Es ist auch eine Hin- und Rückfahrt mit der Fichtelbergbahn (Schmalspurbahn) Cranzahl – Oberwiesenthal zum halben Preis möglich.

In verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen der Regionen gibt es wieder Ermäßigungen.

Landkreis Zwickau:

Meeraner Heimatmuseum, Höhlen im Burgberg in Meerane, Priesterhäuser in Zwickau, Museum der Burg Stein in Hartenstein, Tierpark Limbach-Oberfrohna, Esche-Museum Limbach-Oberfrohna, Schloss Wolkenburg.

Erzgebirgskreis

Stockhausen – das lebendige

Spielzeugland, Olbernhau, Schnitzausstellung Richter in Neundorf/Erzgeb., Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge, Preßnitztalbahn und Museumsgebäude in Jöhstadt, Museum im Schloss Wolkenstein, Adam-Ries-Museum in Annaberg-Buchholz, Eisenbahnmuseum Schwarzenberg, „Hochseilgarten“ und „Kletterhalle“ in Pockau, Burg Scharfenstein, Sommerrodelbahn u. Modellbahnausstellung Seiffen, Modellbahnland Erzgebirge.

Stadt Chemnitz

Kosmonautenzentrum „Sigmund Jähn“, Parkeisenbahn Chemnitz

Landkreis Mittelsachsen

Eisenbahnmuseum & Gaststätte „Zum Prellbock“ in Lunzenau, Mittweida-Information, Stadtführungen, Burg Kriebstein, Freizeitzentrum Augustsburg – Sommerrodelbahn, Klein-Erzgebirge-Oederan, Schloss Augustsburg, Schloss Lichtenwalde.

Dein SCHÜLER FerienTicket

Fahre in deinen Sommerferien verbundweit mit Bus und Bahn, wohin du willst!

Nur 18 EUR!

Mach dein Ding!

Alle Infos unter:
www.vms.de/sft
Oder ruf uns an:
0371 4000888
(Mo bis Fr 7 bis 18 Uhr)

Schülerbeförderung 2013/2014:

Schon jetzt aktuelles Thema

In vielen Grundschulen in den Landkreisen Mittelsachsen, Zwickau und Erzgebirgskreis wurden in den letzten Wochen bereits die „Anträge auf Beförderung und Erstattung der notwendigen Beförderungskosten ab dem Schuljahr 2013/2014“ ausgereicht.

Einen Antrag bekommen haben die Eltern, deren Kinder zukünftig die Klasse 1 sowie aktuell die Klasse 4 besuchen. Beträgt der Fußweg zur Schule bei Grundschulern mindestens zwei Kilometer bzw. bei älteren Schülern drei Kilometer ist eine der Voraussetzungen für die Teilnahme an der Schülerbeförderung erfüllt.

Eine weitere ist der Besuch der nächstgelegenen, aufnahmefähigen Schule. Diese muss sich in einem der genannten Landkreise befinden. Treffen alle Punkte zu, kann der Antrag gestellt und für die künftigen Erstklässler wieder in der Grundschule abgegeben werden.

Für Schüler, die im neuen Schuljahr die Klasse 5 an einer weiterführenden Schule besuchen, ist der Antrag direkt

in dieser abzugeben. Abgabetermin für die Anträge ist der 15. Juni 2013.

Anträge müssen auch für neu an Förderschulen aufgenommene Schüler und für Schüler der künftigen Klasse 11, die beispielsweise ihr Fachabitur machen, gestellt werden. Für alle anderen Schüler der unterschiedlichen Altersstufen, die bereits an der Schülerbeförderung teilnehmen, gilt: Die Anträge haben weiterhin Bestand. Das heißt, durch den Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen (ZVMS) wird automatisch ein Bescheid erstellt, der bei Erfüllung der Voraussetzungen die weitere Teilnahme an der Schülerbeförderung bestätigt. Außerdem wird in diesem mitgeteilt, welches Ticket der Schüler bekommt und welcher Eigenanteil zu zahlen ist. Die Zahlung des Eigenanteils ist dann Voraussetzung für die Ausstellung der Schülerverbindungskarte bzw. des Berechtigungsausweises im freigestellten Schülerverkehr. Sofern im neuen Schuljahr keine weitere Teilnahme an der Schülerbeförderung gewünscht wird, muss der gestellte Antrag



Foto: RVE

widerrufen werden. Dies muss schriftlich bis zum 31. Mai 2013 erfolgen. Wird die Schule nach Abschluss des Schuljahres 2012/2013 regulär verlassen (zum Beispiel nach der 4., 10. oder 12. Klasse), ist das aber nicht erforderlich. In diesen Fällen laufen die Anträge automatisch aus.

www.vms.de/schueler

Nicht vergessen:

Bitte informieren Sie den ZVMS über alle Änderungen zu den im Antrag angegebenen Daten. Das kann eine neue Anschrift oder eine neue Bankverbindung sein, aber zum Beispiel auch die Wiederholung einer Klassenstufe betreffen. Zur Mitteilung nutzen Sie einfach den „Änderungsantrag“ des ZVMS.

Mit Planung eine gute Idee:

Unterwegs mit Rad und Bahn

Ab aufs Rad, eine schöne Tour durch Mittelsachsen, das Erzgebirge oder das Zwickauer Land gemacht – und wenn der Rückweg zu beschwerlich ist, ab in den Zug oder den Bus. Grundsätzlich kein Problem, die Fahrradmitnahme ist in allen Bussen und Bahnen im Gebiet des VMS kostenlos.

Allerdings gibt es einige Besonderheiten für die Mitnahme der Räder. Schwierig wird es, wenn mehrere Radler, z. B. größere Gruppen, zur gleichen Zeit unterwegs sein wollen. Dann kann es schon mal vorkommen, dass das Zugpersonal oder der Busfahrer die Kunden mit Rad nicht einsteigen lassen können.

Wie viele Räder mitfahren können, ist von Fahrzeug zu Fahrzeug verschieden. In den Bahnen der City-Bahn Chemnitz werden etwa fünf Räder mitgenommen. Die Fahrräder werden in den Mehrzweckbereichen abgestellt. Fluchtwege und Türen sind frei zu halten. Das gilt auch in den Zügen der Deutschen Bahn und



Foto: © Kzenon - Fotolia.com

der Erzgebirgsbahn. Bei Schienenersatzverkehr sind natürlich nur eingeschränkte Kapazitäten vorhanden und eine Mitnahme kann nicht gewährleistet werden. Für alle Fahrten gilt: Kunden im Rollstuhl oder mit Kinderwagen haben immer „Vorfahrt“ gegenüber Fahrrädern.

Tipp

Eine Beförderung außerhalb der Berufsverkehrszeiten ist am Günstigsten. An Feiertagen sind die Züge dem Ansturm der Radler meist nicht gewachsen. Hier sollte die Tour vielleicht gegen den Strom geplant werden – vormittags ein Stück mit dem Rad, dann mittags mit dem Zug fahren und dafür am Nachmittag die Strecke nach Hause komplett radeln.

5. Regionaler Behindertentag im Landkreis Zwickau

„Menschen wie du und ich – Inklusion, Mobilität und Bewegung“, so lautet das Motto des 5. Regionalen Behindertentages im Landkreis Zwickau, der am Samstag, dem 1. Juni 2013, ab 14:00 Uhr in Crimmitschau im Gelände des „Hauses der Sozialen Dienste“ des DRK Kreisverbandes Zwickauer Land e. V. stattfinden wird. Veranstalter ist der Landkreis Zwickau und die Stadt Crimmitschau in Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Zwickauer Land e. V.. Behinderte und nicht-behinderte Menschen können sich an diesem Tag bei Kultur, Sport und Spiel sowie in Gesprächen besser kennen lernen. Des Weiteren finden Präsentationen von Verbänden und Selbsthilfegruppen, Ausstellungen künstlerischen Gestaltens behinderter Menschen und Aktionen zum Zuschauen und Mitmachen statt.

Veranstaltungsort: Haus der sozialen Dienste des DRK, Zwickauer Straße 51, 08451 Crimmitschau

Anreise:

Zug 540

Crimmitschau, Bahnhof

BUS 160

Crimmitschau, Johanniskirche

BUS 159

Crimmitschau, Zwickauer Str.

Entdeckungstour im Vierländereck mit dem

EgroNet-Ticket



Foto: Vogtlandbahn

Es ist einmalig – das EgroNet-Ticket. Denn jeder kann in der EgroNet Region von Bahn auf Bus oder Straßenbahn umsteigen, muss aber nur einen einzigen Fahrschein, das EgroNet-Ticket lösen. Mit zwei Tagestickets können Familien das Vierländereck zwischen Bayern, Böhmen, Sachsen (Vogtland, Altkreis Zwickauer Land und Altkreis Aue-Schwarzenberg) und Thüringen einen Tag lang erkunden. Denn zwei Erwachsene können mit ihren beiden EgroNet-Tickets bis zu vier Kinder bis einschließlich 14 Jahre kostenlos mitnehmen. Kinder unter 6 Jahren reisen immer kostenlos in Begleitung

eines Erwachsenen. Familienausflüge mit dem EgroNet-Ticket lohnen z. B. ins Deutsche Dampflokomotivmuseum Neuenmarkt-Wirsberg, in den Kletterwald Saalburg oder die Drachenhöhle Syrau. Ob Besuch der zahlreichen Freizeiteinrichtungen, Rad- oder Wandertouren – die Möglichkeiten sind vielfältig. Und das Beste, der Fahrschein ist gleichzeitig eine Rabattkarte für viele Eintrittspreise in Museen oder Freizeiteinrichtungen. Das Fahrrad kann ebenfalls kostenlos mitgenommen werden. Bei Fragen zu Fahrplänen und Ticketverkaufsstellen hilft die Tourismus- und Verkehrsen-



trale Vogtland unter Telefon 03744 19449 gern weiter.

Im VMS-Gebiet gilt das EgroNet-Ticket innerhalb der Tarifzonen 15, 16, 17, 22, 29, 30 und 31. Der Verkauf erfolgt in den genannten Tarifzonen durch folgende Verkehrsunternehmen:

- DB Regio AG,
- DB RegioNetz Verkehrs GmbH Erzgebirgsbahn
- Omnibusbetrieb Edith Meichsner GmbH, Schönheide
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH, Annaberg-Buchholz
- Regionalverkehrsbetriebe Westsachsen GmbH, Zwickau
- Städtische Verkehrsbetriebe Zwickau GmbH
- TJS Reisedienst GmbH Zschorlau
- Vogtlandbahn-GmbH, Neumark.

Das EgroNet-Ticket gilt montags bis freitags ab Entwertung, jedoch frühestens ab 07:30 Uhr bis 03:00 Uhr des Folgetages sowie samstags oder sonntags ab Entwertung bis 03:00 Uhr des Folgetages. Das EgroNet-Ticket kostet 16,00 €.

Landratsamt Erzgebirgskreis lädt ein

1. Begegnungstag

Am 8. Juni diesen Jahres laden das Landratsamt Erzgebirgskreis und der Beirat für Menschen mit Behinderung des Erzgebirgskreises zum 1. Begegnungstag für Menschen mit und ohne Behinderungen im Erzgebirgskreis ein. In der barrierefreien Sport- und Mehrzweckhalle „Eurofoam Arena“, Töpfermarkt 15 in 09235 Burkhardtsdorf, beginnt 10:00 Uhr ein ganztägiges Programm für die ganze Familie, das größtenteils von Menschen mit Behinderungen gestaltet wird.

Zahlreiche Verbände, Vereine und Organisationen haben ihre Beteiligung zugesagt. „Mitten im Leben“ lautet das Motto dieses Tages, an dem sich Menschen mit Behinderungen als Experten in eigener Sache präsentieren. Sie wollen Berührungängste abbauen und helfen, den Umgang miteinander zu erlernen.

Das alles wird sich in interessanten Informationsständen, wechselnden Bühnenprogrammen, einem vielseitigen Markt der Möglichkeiten, sportlichen Wettkämpfen und vielem mehr widerspiegeln. Akteure sind u. a. die Theatergruppe der Lebenshilfe Annaberg, die Chemnitzer Panto Magie Show, die „Lebenshilfespazten“ aus Annaberg, die Rollstuhlтанzgruppe des CKV Annaberg e.V., die Theatergruppe des Diakonischen Werkes Marienberg e.V., der Ge-



Foto: VMS

bärdenchor Monael & Friends – ein Chor mit „singenden Händen“, das Schattentheater der Wohnstätte der Lebenshilfe Schwarzenberg und die Schülerband „Herzschlag“ der Brückenbergschule Schwarzenberg. Eine Kunstausstellung wird von der Kunstgruppe „Kunterbunt“ der Diakonie Aue-Schwarzenberg sowie Anja Alice Wintermann (Schwarzenberg) und Henry Ebert (Thalheim) gestaltet. Die Kinderbetreuung ist ganztägig und mit vielen Überraschungen abgesichert. Der Eintritt zum 1. Begegnungstag ist frei.

Weitere Informationen:

Landratsamt Erzgebirgskreis Senioren- und Behindertenbeauftragte, Frau Dittrich Wettinerstr. 64, 08280 Aue Telefon: 03771 2771060, E-Mail: helga.dittrich@kreis-erz.de

Zug 524

Burkhardtsdorf, Bahnhof

BUS 210

Burkhardtsdorf, Siedlung

mobil unterwegs



Gemeinsam mobil

Raus in die Natur

Familientouren im Sommer

Mit der Bimmelbahn ins Suppenland

Von Juni bis August bietet Wanderführerin Heike Lautner die geführte Tour „Mit der Bimmelbahn ins Suppenland“ an. Der Weg führt über 15 Kilometer vom Treffpunkt Bahnhof Kurort Oberwiesenthal zum Haltepunkt Vierenstraße. Die Rückfahrt genießen Wanderfreunde dann im Dampfzug der Fichtelbergbahn.

Termine 21.06., 28.06., 05.07., 12.07., 19.07., 26.07., 02.08., 09.08., 16.08., 23.08.

Treffpunkt

Bahnhof Kurort Oberwiesenthal, 09:30 Uhr

Informationen und Buchung

Buchungen beim Kundenservice am Bahnhof Oberwiesenthal unter Telefon 037348 151-0 oder online möglich.

Zug 517 Chemnitz – Cranzahl

H Cranzahl

Olbernhau – ein Ferienwochenende wert!

Ob Tagesausflug oder Urlaub – in und um Olbernhau kann man gut seine freien Tage verbringen, ohne dass es langweilig wird. Olbernhau wird auch „Stadt der sieben Täler“ genannt, weil sie im Tal der Flöha und ihrer Nebentäler liegt. Das Museum Olbernhau, der Museumskomplex Saigerhütte, das Spielparadies Stockhausen und die tolle Umgebung versprechen Erholung für Jedermann. Mit den Zügen der Erzgebirgsbahn kommt man entspannt bis nach Olbernhau-Grünthal.

Tipp: Übernachten Sie direkt im Museumskomplex Saigerhütte.

Museum Olbernhau

Das am Markt in einem Gebäude des ehemaligen Rittergutes befindliche Museum zeigt Dauerausstellungen, die sich auf

die Darstellung der Stadt- und Wirtschaftsgeschichte sowie der Volkskunst konzentrieren. Die gezeigten Exponate umfassen unter anderem eine Bauernstube aus der Zeit um 1800 sowie eine über drei Meter hohe Weihnachtspyramide.

Quelle: wikipedia

Museumskomplex Saigerhütte

Die Saigerhütte Grünthal ist ein weitgehend erhaltenes Hüttenwerk, etwa 2,5 Kilometer südöstlich des Stadtzentrums. Aufgrund seines geschlossenen Bestandes an Einzeldenkmälern gilt es als weltweit einmaliges Denkmal der Verhüttung im Saigerverfahren. Es umfasst unter anderem die nur noch in Resten vorhandene Schmelzhütte, das Herrenhaus, die „Hüttenschänke“, den noch funktionsfähigen „Althammer“ mit seinen was-



Dampfzug der Fichtelbergbahn. Foto: VMS

serradgetriebenen Schwanzhämmern und Wohnhäuser der Arbeiter.

Quelle: wikipedia

Öffnungszeiten

März bis Dezember, Dienstag bis Sonntag 09:30 – 16:30 Uhr,

Führungen 09:30/10:30/

11:30 Uhr sowie 13:00/14:00/

15:00/16:00 Uhr

Direkt in das Ensemble integriert ist das Hotel Saigerhütte, in dem man in historischer Umgebung übernachten kann.

Hotel Saigerhütte

In der Hütte 4 und 9

09526 Olbernhau

Telefon: 037360 7870

Zug 519 Chemnitz – Olbernhau

H Olbernhau

H Olbernhau, Grünthal

Musik-Spiele-Tag im Schloss und Park Lichtenwalde

Zum ersten Mal verwandelt sich der Schlosspark Lichtenwalde am 16. Juni 2013 von 11:00 bis 17:00 Uhr in einen „klingenden“ Park: auf Wegen, auf Wiesenstücken, hinter Hecken und auf Kiesstücken mit den schönsten Blicken ins Zschopautal musiziert die Mittelsächsische Philharmonie, der Volkschor Augustusburg sowie mehrere En-

semble junger Musiker und Musikerinnen der Musikschule Mittelsachsen. Alles ist vertreten – von Klassik über Rock bis Pop. Es locken außerdem Angebote zum Basteln von eigenen Instrumenten, Park-Spiel-Stationen und Mitmachaktionen.

BUS 642U Zschopautaler Chemnitz – Kriebstein, Wendeschleife

Der Zschopautaler fährt in der Sommersaison am Wochenende und an Feiertagen.

BUS 640 Chemnitz – Hainichen bzw. Roßwein

H Lichtenwalde, Gh Bienenstock

Burg Scharfenstein wird Märchen-Erlebnis-Burg

Die Bilderbuch-Burg Scharfenstein verwandelt sich in ein Märchenschloss, das Kinder und Familien willkommen heißt. Es locken Puppenspiel, Märchen-erzähler, Verkleiden, Schminken, Basteln und Spielen vielerlei Art. Die Museen der Burg sind geöffnet.

29. – 30. Juni 2013,
06. – 07. Juli 2013,
10:00 – 17:30 Uhr

Zug 517 Chemnitz – Cranzahl

H Scharfenstein



Fotos (3): Hotel Saigerhütte



Liebe Leser! Gewinnen Sie mit dem VMS

Wir verlosen drei SchülerFerienTickets für die schönsten Tage des Jahres!

Preisfrage Gewinnspiel:

Welche Linien können Schüler bis 21 Jahre mit dem SchülerFerienTicket sechs Wochen lang für nur 18 Euro nutzen?

A: alle Bus- und Bahnlinien im

Verkehrsverbund Mittelsachsen

B: alle Buslinien in der gewählten Zone

C: die Bahnlinie zwischen Zwickau und Freiberg

Die Lösung, Ihre Adresse und Telefonnummer auf eine Postkarte schreiben und diese bis zum **30. Juni 2013** einschicken an:

VMS GmbH,
Am Rathaus 2,
09111 Chemnitz.

Viel Glück!

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Gewinner aus Ausgabe 59

(3 x Familientageskarten für die Kids Arena in Marienberg):
Helmut Fresia, Stollberg;
Rico Rothe, Chemnitz;
Sebastian Seiniger, Wildenfels

Herzlichen Glückwunsch.

Impressum

Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH,
Am Rathaus 2, 09111 Chemnitz

